

Über die Titel

Etwas Sonne etwas Regen, etwas Schnee, behandelt den Klimawandel aus Sicht des Interpreten Ralph Rinas. Er fuhr einst durch sein Dorf und sah plötzlich einen „See“, dort wo sich sonst eine große Wiese befand. Als er ausstieg und sich die Sache einmal näher anschaute, sah er einen reißenden Fluss, dort wo früher ein kleines Bächlein floss. Als er nach Hause kam, fand er hinter seinem zweistöckigen Haus einen leeren Eimer Mayonnaise liegen. Der Wind hat ihn von einem Restaurant in der Nähe, über das Dach getragen, ohne dass der Wetterdienst eine Sturmwarnung herausgab. Weiterhin verdorrte ein Jahr später hinter seinem Haus ein Baum, weil es kaum geregnet hatte. Ein Jahr später musste im Nachbarort eine Familie von der Feuerwehr mit dem Schlauchboot gerettet werden. Auch dort bildete sich ein See auf einer Wiese. All das gab Ralph Rinas zu denken, denn diese Art von Wetter gab es in seiner Kindheit so nicht. Aus diesem Grund schrieb er dieses Lied.

Arizona heißt das Land beschreibt den Bundesstaat "Arizona" in all seiner Schönheit. Es gibt dort Wiesen, Wälder, Berge, Wüste und Steppe, genauso wie Schnee. Reitet mit durch Arizona!

Die beste Therapie ist ein Countrysong von Ralph Rinas im rockigen Rhythmus. Es ist zwar übertrieben zu behaupten, dass Countrymusic Beschwerden lindern kann, aber wenn der Countryfan seine Countrymusic hören kann, geht es ihm einfach gut!

Keine Damenwahl handelt von einem Mann, dessen größtes Problem im Leben „Die Damenwahl“ ist. Er ist bestimmt nicht schüchtern, aber er findet trotzdem keine passende Frau. Entweder ist sie zu dick, zu dünn, zu groß zu klein, zu braun, zu blass.... Am liebsten würde er sich ja die passende Frau selber zusammenstellen: Die Haare von der, die Beine von dieser....aber diese Frau gibt es nicht. Nun schaut er in den Spiegel und sieht, dass er schon einige graue Haare hat.

Wie geht es nun weiter? Findet er irgendwann die passende Frau oder hat er Keine Damenwahl? Diesen Song widme Ralph Rinas seiner lieben Freundin Mona, die mich für diesen Song inspirierte.

„Danke liebe Mona, ich hoffe dass Du Deine große Liebe findest!“

Chicken Picking Joe schrieb Ralph Rinas, als er im Internet auf einen Gitarristen aufmerksam wurde, der in einer unglaublichen Geschwindigkeit seine Gitarre spielte. Die Technik, die er dazu anwendet nennt sich „Chicken Picking“, wobei die Finger, die normalerweise beim Spielen nicht benutzt werden, hier doch zum Einsatz kommen und zusätzliche Töne spielen. Das sorgt dann beim Solo für eine unglaubliche Geschwindigkeit. Ralph Rinas hatte die Idee eine Geschichte von einem jungen Mann zu erzählen, der diese Art des Spielens von Kindheit an lernte und nun ein bekannter Gitarrist ist.

Flieg mit dem Adler und dem Wind hat eine sehr tiefe Bedeutung. Seine Schwester pflegte die Mutter über Jahrzehnte und konnte eigentlich nur selten einmal in Urlaub, denn die Mutter musste ständig versorgt werden. Erst als die Mutter im Alter von 90 Jahren verstarb, konnte die Schwester, die inzwischen auch schon 66 Jahre alt war und selber Enkel hatte, etwas Freiheit erfahren. Der Song erzählt über einen Adler, der am Himmel kreist, wobei die Beobachter der Meinung sind, dass er die große Freiheit genießt, Tatsächlich ist er aber auf der Suche nach Futter für seinen Nachwuchs. Oft sind die Dinge eben nicht so, wie sie erscheinen!

Einmal von Texas nach Las Vegas handelt von einem deutschen LKW Fahrer, der gerne einmal in den USA einen schönen Truck fahren möchte. Dabei möchte er gerne von Texas nach Las Vegas und dann nach Nashville fahren. Ob sein Boss ihm Urlaub gibt?

Ich träum vom wilden Westen schrieb Ralph Rinas, als er von seinem Arzt ein Medikament bekam, mit dem er unglaublich intensive Träume hatte. Diese waren so realistisch, dass er sie nicht von der Wirklichkeit unterscheiden konnte. Wenn es ein schöner Traum war, wollte er am liebsten nicht mehr aufstehen, aber wenn es ein Albtraum war, erwachte er schweißgebadet und hatte sogar Angst, am nächsten Tag wieder einzuschlafen, denn es könnte ja wieder ein schrecklicher Traum werden. So erfand er die Geschichte eines Fans der alten Westernfilme, der ebenfalls solche realistischen Träume hat. Er träumt, er wäre ein Hufschmied, ein Sheriff, ein Schienenverleger u.s.w. Im Traum gefällt es ihm besser als im realen Leben, der er Wohnt in einer Großstadt und sieht nur das graue Häusermeer, wenn er aus dem Fenster schaut.

Worte die ein Papa nie vergisst schrieb Ralph Rinas über seinen Stiefsohn. Mit seiner leiblichen Tochter Samantha bastelte er damals einen echten Drachen mit Holz und Papier. Anschließend ließen sie ihn steigen und er flog wunderbar. Als er zehn Jahre später einen Stiefsohn hatte, bat dieser ihn immerzu, doch mit ihm zu spielen, aber Ralph Rinas hatte einfach keine Zeit. Er kaufte aber dem Stiefsohn einen Lenkdrachen, aber auch dieser flog nie in die Lüfte. So spielte der Junge sehr viel mit seinem Handy und auf dem PC und das Verhältnis zu seinem Stiefsohn verschlechterte sich. Aus diesem Grund warnt er die Papas, dass sie so viel Zeit wie möglich mit ihren Kindern verbringen sollten, denn die Zeit geht so schnell vorbei.

Cowboys an der Saar schrieb Ralph Rinas für all die vielen Countryfans, Cowboys und Pferdefreunde im Saarland. Denn will man Cowboys sehen, so findet man diese nicht nur in den USA, sondern sogar vor der Haustür. Zumindest wenn ein Countryfest stattfindet:-)

Warum läuft in meinem Leben alles schief basiert auf Erfahrungen, die Ralph Rinas in seinem Leben gemacht hat. Dabei gab es in seinem Leben einige Jahre, in denen wirklich alles schief lief. Er verlor seine Arbeit, erkrankte an einem Burnout, die Ehefrau verlies ihn und er musste seine Tochter alleine großziehen. Fast alles was er kaufte, war defekt. Als er dann eine neue Arbeit fand, ging die Firma in die Insolvenz und zahlte den Lohn nicht. Das Gleiche passierte ihm mit dem nächsten Arbeitgeber. So stellte er sich die Frage: Warum läuft in meinem Leben alles schief?

Ich will fahrn fahrn fahrn auf der Autobahn beschreibt einen LKW Fahrer, der gerne mit seinem Truck unterwegs ist. Die Idee hatte Ralph Rinas, als er einen seiner Lieblingssongs von „Jerry Reed“ hörte. Es handelt sich um den Titel „East bound and down“. Allerdings ist Ralph Rinas der Meinung, dass man mehr Solos in dem Lied hätte spielen können und so entschloss er sich, ein deutsches Pendant dieses Titels zu schreiben. Dazu engagierte er die seiner Meinung nach besten Countrymusiker rund um die Erde, wie zum Beispiel den Pedal-Steel-Star „Travis Toy“, der auch Lionel Richie, George Strait, Allan Jackson, Garth Brooks, Loretta Lynn u.v.m. begleitete.

Du hast ja schließlich mich schrieb Ralph Rinas für eine Person, die er einmal sehr liebte. Es war der erste Countrysong, den er nach seiner fast zwanzigjährigen Pause veröffentlichte.